

Bad Bentheim - Eine kinder- und familienfreundliche Stadt?

Die Antwort auf diese Frage kann nur »Ja« sein. Eltern können sich darauf verlassen, dass sich viele Bad Bentheimer*innen in den Schulen, Kitas und Vereinen für Kinder und Jugendliche einsetzen. Politik und Verwaltung schaffen die Voraussetzungen dafür. Gleichwohl stehen wir vor großen Herausforderungen. Die SPD bekräftigt ihren Einsatz für eine kinderfreundliche Kommune mit konkreten Vorhaben für die nächsten Jahre:

Kinderkrippen und Kindergärten

Weitere Krippen- und Kindergartenplätze sind dringend erforderlich. Sanierungen (zum Beispiel im katholischen Kinder-



Neubaugebiet Ochtruper Straße: Hier gibt es Bedarf für eine KITA. Kurze Wege für kurze Beine.



KITA Sieringhoek, ein hervorragendes Projekt

Einladung

Zu unseren Veranstaltungen -darunter kommunalpolitische Stadtrundgänge und Fahrradtouren- laden wir über unsere Homepage www.spd-bad-bentheim.de und die Presse ein, sobald die Corona-Verordnungen dies zulassen.

Sie sind herzlich willkommen!

Stets aktuelle Informationen, bald auch unser ausführliches Wahlprogramm, finden Sie auf unserer Homepage:

www.spd-bad-bentheim.de

Immer aktuelle Beiträge finden Sie auch in den sozialen Netzwerken.

Besuchen Sie uns bei:



garten), Ersatz- und Erweiterungsbauten (zum Beispiel im Sieringhoek) und komplette Neubauten (zum Beispiel als Ersatz für den Kindergarten Sonnenschein und in der Ochtruper Straße) stehen ganz oben auf unserer Liste.

Grundschulen

Die Grundschule in Gildehaus muss grundsätzlich erneuert werden. Die Container an der Bentheimer Grundschule sind ein Provisorium und kein Dauerzustand.



Grundschule Bentheim: Container dürfen nur ein Provisorium sein.



Grundschule Gildehaus: Dringender Handlungsbedarf

Die SPD steht daher für den Neubau einer weiteren Grundschule, denn die steigenden Schülerzahlen lassen keine andere Lösung zu. Über den Standort muss nach sachlicher Diskussion mit allen Beteiligten bald entschieden werden.

Haupt- und Realschule (Oberschule)

Ein Schulstandort (Campus) zwischen den Ortsteilen neben der Tennishalle soll entstehen, sobald dieses Projekt finan-

zierbar ist. Vorausgehen muss eine qualifizierte Schulentwicklungsplanung: Dabei steht Fachlichkeit ganz oben und nicht die Wunschvorstellungen einzelner Ratsparteien. Als Standort hätte die SPD Grundstücke an der Straße »Zum Ferienpark« vorgezogen. Die Flächen stehen bedauerlicherweise nicht zur Verfügung. Die SPD schlägt als Schulform eine Oberschule vor, da sie den Kindern optimale Bildungschancen bietet. Die SPD will bis zur Fertigstellung einer neuen Schule die Haupt- und die Realschule entsprechend der Erfordernisse -auch für das digitale Lernen- und Forderungen der Lehrer- und Elternschaft ausstatten. Dringende Maßnahmen dürfen nicht mit Verweis auf den Neubau verzögert werden, damit die jetzigen Schülergenerationen nicht benachteiligt werden.



Realschule: Die räumliche und technische Ausstattung muss auch für die aktuelle Schülergeneration gut sein.

Sport, Vereine und Jugendhaus

Die Sporthalle am Gildehauser Mühlenberg, möglichst mit Schießstand für die Schützengilde Gildehaus, ist das 1 a-Projekt und eine größere Sporthalle zwischen den Ortsteilen das 1 b-Projekt. Beides muss umgehend in Angriff genommen werden. Gerade nach der Corona-Pandemie sind Sportangebote noch wichtiger geworden und müssen unterstützt werden.

Das Jugendhaus soll die bewährte Arbeit für Kinder (Ferienpass, Ferienbetreuung und mehr) und für Jugendliche (offener Treff, Jugendkultur, Beteiligung) gut ausgestattet fortsetzen. Jugendliche sollen künftig noch besser an wichtigen Entscheidungen in der Stadt beteiligt werden. »Pimp your Town« (Jugend macht Politik) ist dafür sehr geeignet und muss fortgesetzt werden.